

Startsitzung Projekt HRM2 BG / KG

Mittwoch, 30. Mai 2018, 10.00 bis 11.30 Uhr

Agenda

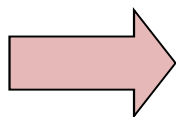
- **Begrüssung und Einleitung**
- Projektauftrag und Projektorganisation
- Wie packen wir es an?
- Nomination Mitglieder Teilprojekte
- Anliegen und Rückmeldungen Gemeindevertreter
- Varia
- Aperero

Agenda

- Begrüssung und Einleitung
- **Projektauftrag und Projektorganisation**
- Wie packen wir es an?
- Nomination Mitglieder Teilprojekte
- Anliegen und Rückmeldungen Gemeindevertreter
- Varia
- Apéro

Projektauftrag (1): **Vom HRM1...**

- HRM1 ist seit über 30 Jahren bei den solothurnischen Gemeinden im Einsatz, hat sich bewährt und ist der Politik und den Bürgern vertraut:
- Ausrichtung von HRM1:
 - Hohe Selbstfinanzierung
 - Rasche (degressive) Abschreibungen vom Restbuchwert
 - Vorsichtsprinzip bei der Bewertung: "eher zu tief als zu hoch bewerten"
 - Investitionsrechnung, Ausgabenbegriff, Kreditrecht, Finanzkompetenzen

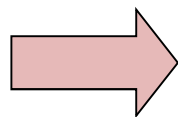


Finanzwirtschaftliche Zielsetzung:

Hohe Selbstfinanzierung, Entschuldung.

Projektauftrag (2): zu HRM2

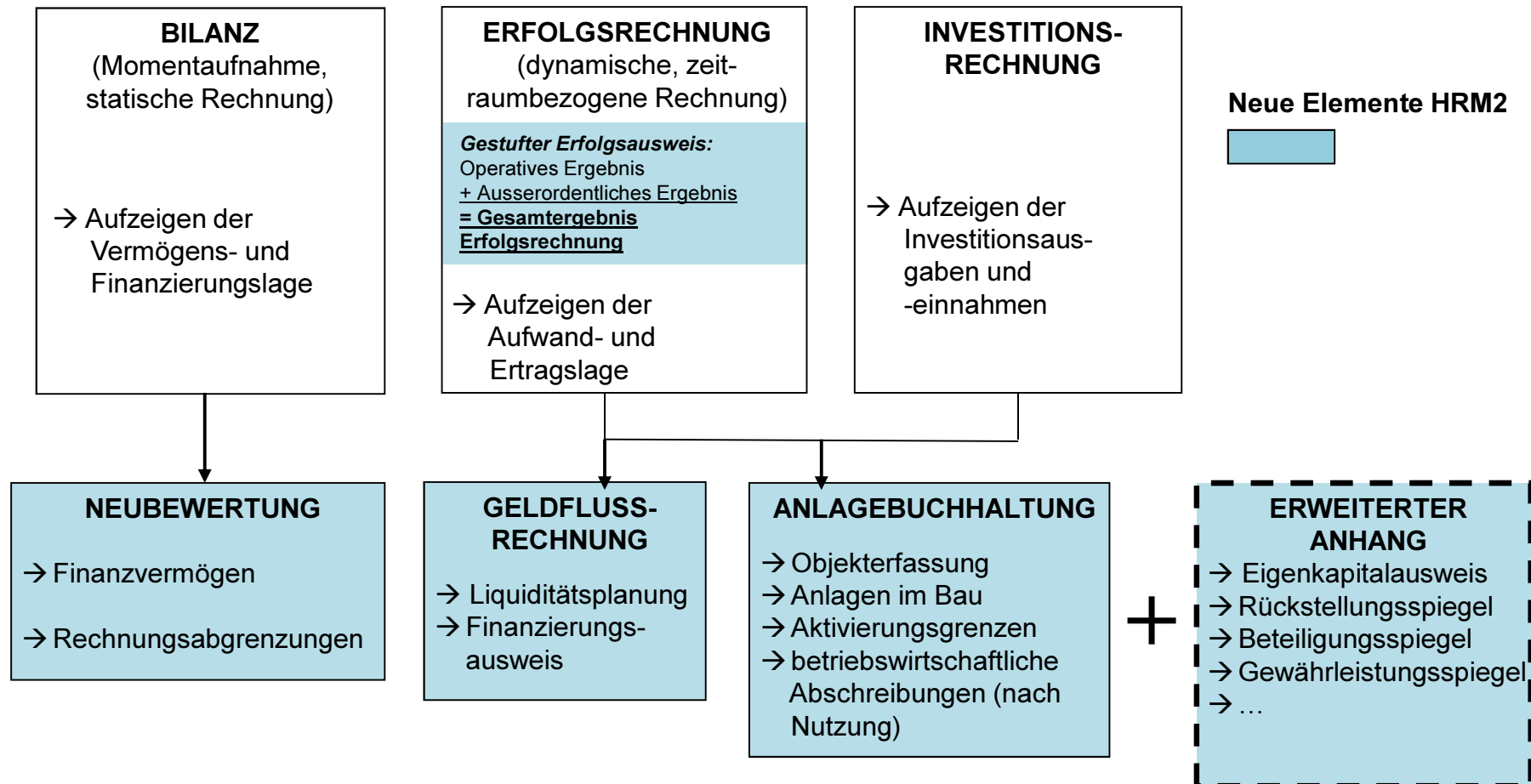
- Neue Rechnungslegungsnormen wie z.B. Swiss GAAP FER haben sich in der Privatwirtschaft etabliert;
- IPSAS ist als internationaler Standard für den öffentlichen Sektor gesetzt.
- Die Ausrichtung von IPSAS ist:
 - Rechnungslegung nach tatsächlicher Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»)
 - Keine zusätzlichen Abschreibungen (Willkürabschreibungen)
 - Periodische Neubewertung



Betriebswirtschaftliche Zielsetzung:

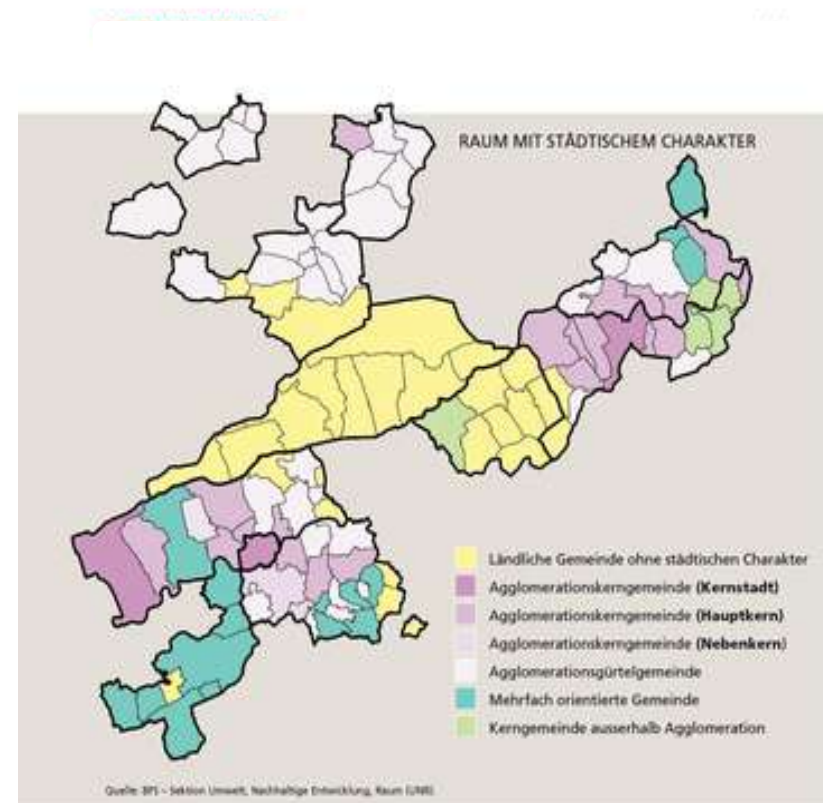
Vermögens- und Eigenkapitalorientierung.

Projektauftrag (3): Überblick HRM2

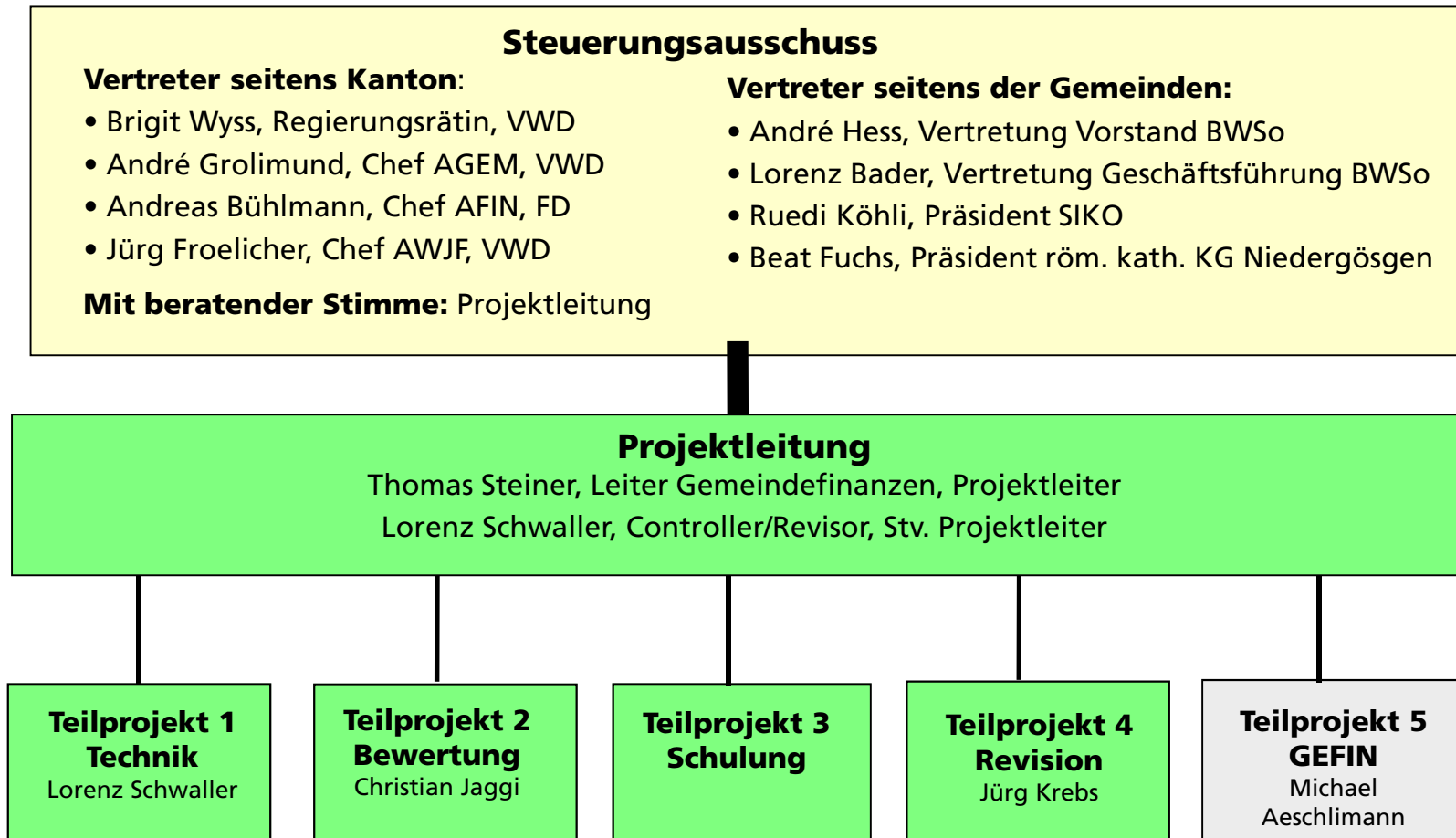


Projektauftrag (4): Mengengerüst

- 99 Bürgergemeinden
- 99 Kirchgemeinden
- 22 Zweckverbände und öffentlich-rechtliche Unternehmen / Träger (Seelsorgerverbände, FBG...)



Projektorganisation (5): Verantwortlichkeiten



Projektorganisation (6)

Termine Gesamtprojekt

Grobterminplan und Projektphasen, Einführung HRM2 bei den Bürger- und Kirchgemeinden (HRM2 BG / KG SO)

Phase/Aktivitäten	Stand	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Phase 1 - Vorbereitungsarbeiten							
Projektplanung	■	■					
Konzeptanpassungen technische Umsetzung	■	■					
Informationssitzung Gemeinde- und Verbandsvertreter	■	■					
Ausschreibung Teilprojekt Schulung	■	■	■				
Absprachen mit IT-Anbieter		■	■				
Meilenstein - RRB Einsetzung PO und Vergaben	■	■	■				
Phase 2 - Pilotphase							
Pilotphase	■		■	■	■	■	■
- Staffel 1	■		■	■	■	■	■
- Staffel 2			■	■	■	■	■
Phase 3 - Instruktion und Schulung							
Informationsveranstaltung: Einführung	■		■	■			
Grundlagenschulung Finanzverwaltungen			■	■			
Ergänzung Handbuch Rechnungslegung / Finanzhaushalt			■	■	■	■	
Einführungsinstruktionen 1 - 4: Budgetierung 2021, AnBU, Bewertung, Abschluss) / Helpdesk				■	■	■	
Führungskurse Behörden / Revisionskurse (Gemeinderäte / Rechnungsprüfungsorgane)				■	■	■	
Phase 4 - Produktivsetzung							
Meilenstein - Inkraftsetzung Gesetzgebung für BG / KG					■		
Modulweise Einführung (Budgetierung 2021, AnBU, Bewertung...) Gemeinden				■	■	■	
Rechnungslegung Jahresrechnung 2021 nach HRM2					■	■	
Meilenstein - Projektende						■	
Phase 5 - Nachgelagerte Aktivitäten							
TP 4 - Anpassung Revisionsmodell und Instruktion			■	■	■	■	■
TP 5 - Gefin, Machbarkeitsprüfung			■	■	■		
TP 5 - Umsetzung, sofern Freigabe SA				■	■	■	■

Agenda

- Begrüssung und Einleitung
- Projektauftrag und Projektorganisation
- **Wie packen wir es an?**
- Nomination Mitglieder Teilprojekte
- Anliegen und Rückmeldungen Gemeindevertreter
- Varia
- Apéro

Wie packen wir es an? (1)

Erfolgsfaktoren der Einführung

1. Grundlagen:

- Gemeindegesetz (2012)
- Ausführungsbestimmungen nach Handbuch "Rechnungslegung und Finanzhaushalt (2017)

2. Lösung soll an Gegebenheiten BG / KG angepasst werden

3. "HRM2 light" heisst:

- praktikabel für KMU-Gemeinden
- der "Branche" angepasst

4. Konkret:

- Kontenplan nach Branche abgestimmt
- Bewertung: Sonderfälle wie Landwirtschaftsland, Allmendland, Bergbetriebe sind zu regeln
- Anlagenbuchhaltung = "Anbu light" auf Excel
- Rechnungsablage: Mustervorlagen "ausgedünnt"
- Finanzplanung: Mustertool soll bereitgestellt werden

5. **Und:** Chargierte der BG / KG müssen sich beweglich zeigen...

Wie packen wir es an? (2)

Stossrichtung

- **Kontenplan und Berichterstattung**
 - Kontenpläne für Bürger- und Kirchgemeinden angepasst
 - Höherer Detaillierungsgrad, neue Funktionsstellen
 - Berichtswesen: Standardisierung für Budget und Jahresrechnung (-> vereinfachte Mustervorlagen)
 - Geldflussrechnung reduziert

- **Anlagebuchhaltung**
 - 14 Anlagekategorien, bei Bedarf sind Neueröffnungen möglich
 - Lineare Abschreibung nach Nutzungsdauer
 - Bisheriges Verwaltungsvermögen linear in 10 Jahren abzuschreiben, Härtefallregelung nach § 217^{quinquies} GG anwendbar

Wie packen wir es an? (3)

Stossrichtung

- Neubewertung Vermögen
 - Keine Neubewertung Verwaltungsvermögen
 - Neubewertung Finanzvermögen obligatorisch nach HBO-Kapitel 14
- Aktivierungs- / Wesentlichkeitsgrenzen und Rechnungsabgrenzungen
 - Aktivierungsgrenze: Fr. 30'000.—
 - Wesentlichkeitsgrenze: Fr. 6'000.—
 - KG: Steuerabgrenzungen Soll-Prinzip, gemäss HBO Ziffer 12.4.2.2
- Finanzielle Steuerung
 - KG: Auswahl von Kennzahlen gemäss Handbuch, Kapitel 16
 - BG: offen

Wie packen wir es an? (4)

Versuchsphase mit Pilotgemeinden

- **Ziel:** Durchspielen eines Finanzhaushaltsjahres von A-Z.

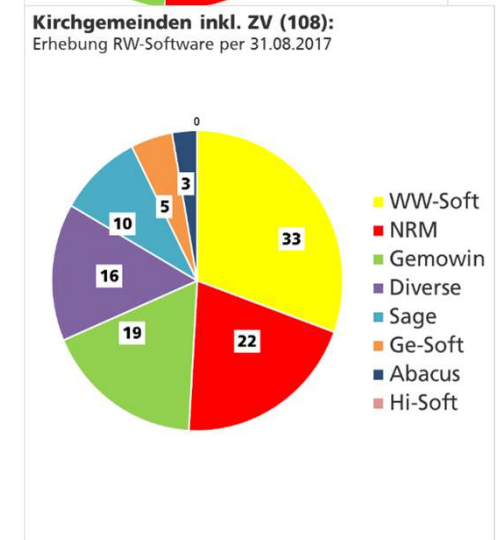
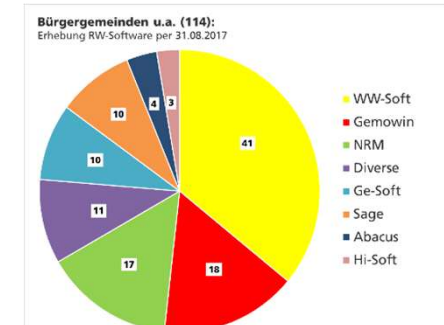
- Pilotbetriebe in 2 Staffeln:
 - **Staffel 1:** 06.2018 bis 06.2021 (Budget + JR 2019 und 2020)
 - **Staffel 2:** 06.2019 bis 06.2021 (Budget + JR 2020)

- Etappen Pilotphase
 - Parametrisierung des RW-Tools für Budget und Jahresrechnung
 - Mustervorlagen für Budget- / Jahresrechnung-Ablage erproben
 - Anwendung Anlagenbuchhaltung «light»
 - Eigenheiten zweckmässig regeln: u.a. Rechnungsablage und Kontenpläne Forstbetriebe u.ä., Seelsorgeverbände, kirchliche Stiftungen und Legate...

Wie packen wir es an? (5)

Versuchsphase mit Pilotgemeinden

- Möglichst breite Abdeckung der "IT Landschaft"
 - BG: ww-soft, Gemowin, NRM = 76 von 114 = **67%**
 - KG: ww-soft, NRM, Gemowin = 74 von 108 = **69%**
- BG:
 - ww-soft: **BG Boningen**
 - Gemowin: **BG Kestenholz**
- KG:
 - NRM: **Röm.-kath. KG Aedermannsdorf;**
 - dazu der ZV **Pastoralraum Dünnerthal**
 - ww-soft: **Ev.-ref. KG Biberist-Gerlafingen**
- Genehmigung Pilotbetrieb
 - Zustimmungen liegen vor; Verfügungen wurden ausgestellt



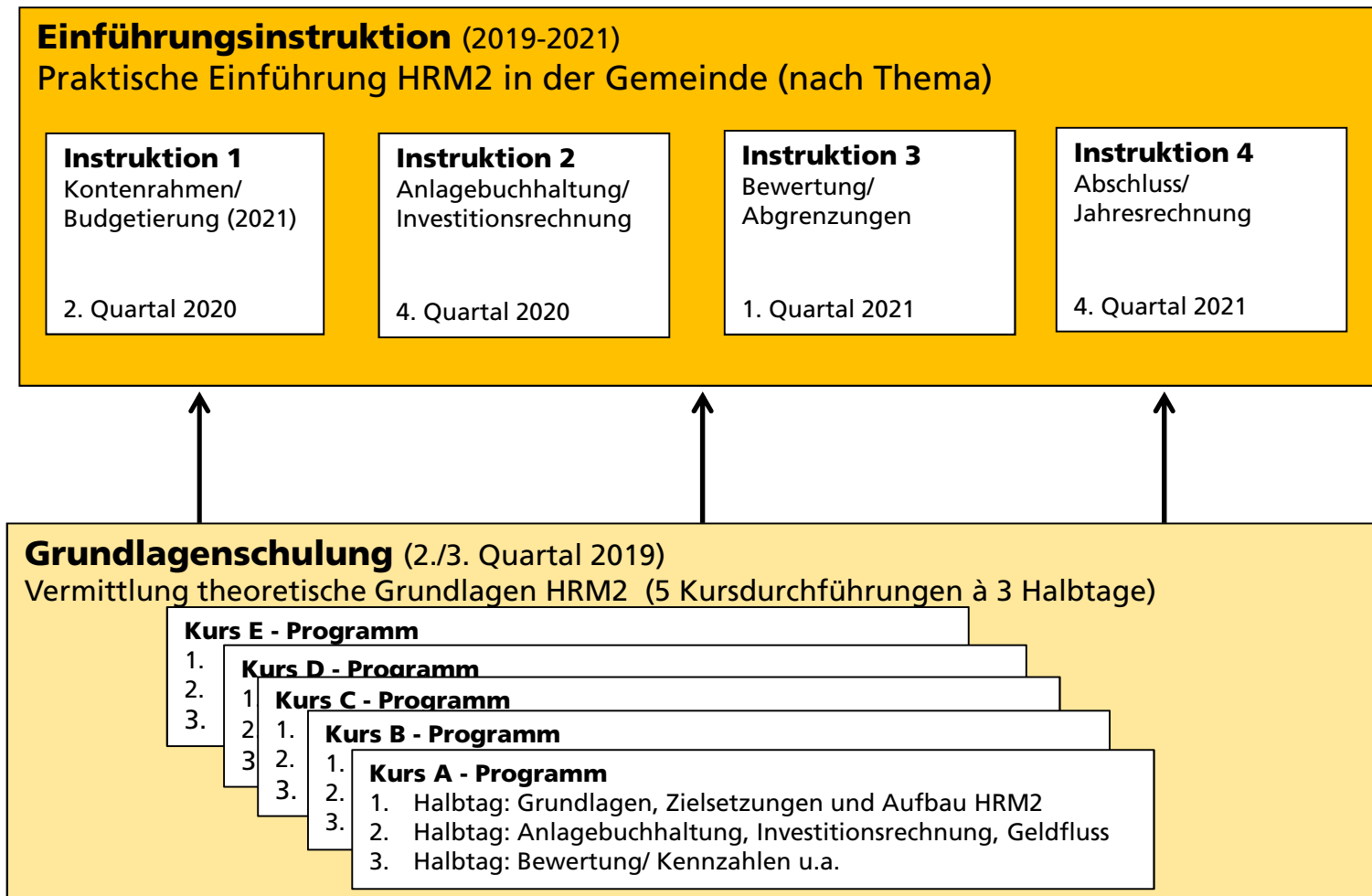
Wie packen wir es an? (6)

Versuchsphase mit Pilotgemeinden

- Idee zusätzlich ist:
 - **Entwicklung** einer standardisierten RW-Software als Angebot für alle Gemeinden mit Software "diverse" (16+11= 27 total)
 - Ziel ist eine kostengünstige Lösung / tiefes Preisgefüge
 - Vorteile: BG / KG erhalten Anreiz umzusteigen um so standardisiert Rechnung zu führen entlang den Vorgaben
 - Interesse von anerkanntem Lieferanten vorhanden
 - Umsetzungsidee wird ab 2019 /2020 geprüft - oder Umstellung auf andere Anbieter

Wie packen wir es an? (7)

Teilprojekt **Schulung und Instruktion**



Wie packen wir es an? (8)

Teilprojekt **Bewertung**

- Neubewertung Finanzvermögen inkl. Beteiligungen und Darlehen (VV, FV)
- Bilanzübernahme per 1.1.202x
- «Werkzeugkasten Bewertung» für «do-it-yourself»-Bewertung des FV
 - Anpassungen an Eigenheiten BG / KG nötig
- Abnahme durch AGEM / Expertenteam
- Geschätzter Neubewertungssaldo:
 - Bürgergemeinden: + 100 Mio. Franken
 - Kirchgemeinden: offen

14.7.7.3 Industrieland	
Bewertungsblatt	Gemeinde
Bewertung per 1.1.2016	Konto-Nr.: 1000.01
Nichtüberbaute Grundstücke im Finanzvermögen	
Liegenschaft	GB-Nr.: 97 Grundstückgröße m ² : 9222
Zone:	IA <small>Grundstückgröße immer ausfüllen!</small>
Bezeichnung:	Industrieland Feld
Lage:	Feld
Kaufdatum:	0.2.1999 *) Kaufpreis Fr.: 0
A Landwert gemäss effektivem Kaufpreis	Fr./m ² : -
<small>*) nur massgebend, wenn Kauf nach 31.12.2006</small>	
B Verkehrswert Grundstück gemäss AGEM-Referenzwert	Fr./m ² : 120
<small>Preis aus beiliegender Lausche "Steuervere" (falls vorhanden, sonst manuell)</small>	
C Geschätzter Verkehrswert vom:	TT.MM.JJJJ **) Fr./m ² : 0
<small>**) eigene Schätzung; wenn nicht älter als 31.12.2006</small>	
D Wertbeeinflussende Faktoren:	UND
D1 - Erschliessung:	Fr./m ² : 0
D2 - Pflanz/Lasten:	Fr./m ² : 0
D3 - Übrige:	Fr./m ² : 0
A oder B oder C und D (D1, D2, D3) Massgebender Verkehrswert des Grundstückes	Fr./m ² : 120
1. Grundstücke ohne Baurechtsbelastung (Baurechtszone)	
Grosse Grundstück:	9222 m ² à Fr. 120 = Fr. 986'600
2. Grundstücke ohne Baurechtsbelastung (Landwirtschaftszone)	
Katasterwert *):	Fr. Faktor: 0 = Fr. 0
<small>*) Katasterwert entspricht dem einfachen Ertragswert zum Faktor gem. Steuerverordnung</small>	
3. Grundstücke mit Baurechtsbelastung	
Nettoertrag Fr.:	0 kapitalisiert zu 4.00% = Fr. 0
<small>Nettoertrag = Bruttoertrag - Abzugskosten</small>	
Nettoertrag Fr.:	0 Bewertungsfaktor: 0.0000 = Fr. 0
Landwert Fr.:	0 Abzinsungsfaktor: 0.0000 = Fr. 0
Restbauwert Fr.:	0
<small>Restbauwert = Bruttoertrag - Abzugskosten</small>	
Neuer Bilanzwert HRM2	Fr. 986'600
Beherriger Bilanzwert	Fr. 304'726
Bewertungsdifferenz (zugunsten/zulasten Neubewertungsergebnis)	Fr. 681'872
<small>(*) = Verlust</small>	
Begründungen:	
Erstellungsdatum:	30.04.2016
Stand: 06.04.2017	
Seite 38 von 46	

Wie packen wir es an? (9)

Teilprojekt **Revisionswesen**

- "Revisionsmodell" wurde bereits an HRM2-Gepflogenheiten angepasst
 - Instrumente und Vorgehen analog EG
 - Ausführungen im Handbuch Kapitel 26 "Rechnungsprüfung"
- Checklisten für besondere Prüfungsprozesse BG / KG sind zu erarbeiten
- ...

Wie packen wir es an? (10)

Teilprojekt **Gemeindefinanzstatistik?**

KANTON solothurn Reports | logout

GEFIN

Kennzahlen

- Nettoverschuldungsquotient
- Selbstfinanzierungsgrad
- EK in % des Fiskalertrags
- Eigenkapitaldeckungsgrad
- Zinsbelastungsanteil
- Investitionsanteil
- Nettoschuld I in Fr. / EW
- Nettoschuld II in Fr. / EW
- Bruttoverschuldungsanteil
- Kapitaldienstanteil
- Selbstfinanzierungsanteil
- Bruttorendite Finanzvermögen
- Bruttoschulden pro Kopf
- Staatssteueraufkommen
- Steuerkraftindex
- Steuerfuss NP
- Steuerfuss JP
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
- Bilanz
- Einzelkonto
- Grafische Auswertung

Kurzinformationen

Gemeindefinanzstatistik aktuell
30.04.2017 - Ab sofort steht die neue Gemeindefinanzstatistik nach HRM2 (GEFIN HRM2) zur Verfügung. Der Import der Jahresrechnungen 2016 durch die Einwohnergemeinden erfolgt in den nächsten Monaten.

Erläuterungen zu den Kennzahlen
Hier finden Sie die Angaben, wie die Kennzahlen berechnet werden. Zu jeder Kennzahl finden Sie auch einen Beschrieb.

Wichtige Tipps

- Gemeindefilter: Mit dem Gemeindefilter können gleichzeitig verschiedene Kriterien (z.B. Gemeinden des Bezirks Göspen mit 500 bis 999 Einwohner) angewählt werden.
- Sortieren: Die Sortierung (Funktion: absteigend/aufsteigend) erfolgt jeweils nach dem jüngsten erfassten Jahr.
- Export: Mit der CSV-Export-Schnittstelle können die Daten in einer Datei gespeichert werden. Die Datei kann im Excel geöffnet werden.
- Bindestrich: Ein Bindestrich innerhalb einer Datentabelle ist wie folgt zu interpretieren: 1. Es sind keine Daten vorhanden oder 2. Keine Berechnung der Kennzahl möglich (dividiert durch Null).
- Mittelwert: Bei Pro-Kopf-Werten wird der Mittelwert gewichtet (nach Anzahl Einwohner) dargestellt. Bei absoluten Werten wird der einfache Mittelwert (Summe dividiert durch Anzahl Gemeinden) dargestellt.

Fragen / Probleme
Zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt auf:
Christian Jaggi, Amt für Gemeinden, Revisionsassistent
E-Mail: christian.jaggi@vd.fso.ch
Tel: 032 627 23 75

websites powered by SO, BE, TG, VS und Neuchâtel - leedata ist das *14Government-Gemeindefinanzstatistik-Tool in der Schweiz
version: 4.2.0 [build:20170418] Handout: K73

- Nutzen: elektronische Datenerfassung für Grunddaten Finanzausgleich und Finanzstatistik
- Entscheid go/no go durch Steuerungsausschuss bis 2020 (Voraussetzung NWA-Analyse AGEM)
- IT-Voraussetzung EDÖFIN-Schnittstelle

Wie packen wir es an? (11)

Nächste Schritte

- **Teilprojekt Technik**

- **07.2018:** Musterkontenpläne BG und KG; Bereitstellung der SW für die Piloten durch die Vertriebspartner
- **09.2018:** Weiterentwicklung des Anpassungsbedarfs
- **11.2018:** Erstellung Budget 2019 in Begleitung AGEM
- **12.2018:** Beschlussfassung zum Budget 2019 (Meilenstein)
- **ab 2019:** Führung der Jahresrechnung 2019 nach HRM2

- **Teilprojekt Schulung und Instruktion**

- **3. Q. 2018:** Festlegung Ausbildungskonzept
- **4. Q. 2018:** Informationsveranstaltungen BG /KG
- **3. Q. 2019:** Grundlagenschulung

- **Teilprojekt Bewertung**

- **2019:** Neubewertung Finanzvermögen mit Pilotgemeinden

Wie packen wir es an? (12)

Quellen und Internet

- www.hrm2-gemeinden.so.ch
- Handbuchordner, Ausgabe August 2017

The screenshot shows a web browser window displaying the website <https://www.so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-gemeinden/gemeindefinanzen/hrm2-bg-kg/>. The page features the KANTON solothurn logo and a navigation menu with categories: REGIERUNG, STAATSKANZLEI, VERWALTUNG (highlighted), PARLAMENT, GERICHTE, UNTERNEHMEN, and PRIVATE. The main content area is titled 'Amt für Gemeinden' and includes a search bar, an 'ONLINE-SCHALTER' button, and a breadcrumb trail: Verwaltung > Volkswirtschaftsdepartement > Amt für Gemeinden > Gemeindefinanzen > HRM2 BG / KG. The page is divided into three columns: a left sidebar with a 'Gemeindeorganisation' menu, a central main content area with sections for 'Aktuell', 'Allgemein', and 'Grundlagen', and a right sidebar with contact information for the 'Amt für Gemeinden' and 'Direktlinks'.

Agenda

- Begrüssung und Einleitung
- Projektauftrag und Projektorganisation
- Wie packen wir es an?
- **Nomination Mitglieder Teilprojekte**
- Anliegen und Rückmeldungen Gemeindevertreter
- Varia
- Apéro

Mitglieder Teilprojekte

Teilprojekt Technik

- **Lorenz Schwaller**, Teilprojektleiter, AGEM
- **Marco Bürgi**, Finanzverwalter, Bürgergemeinde Kestenholz
- **Verena Moser**, Finanzverwalterin, Bürgergemeinde Boningen
- **Mirjam Eggenschwiler**, Finanzverwalterin, röm.-kath. Kirchgemeinde Aedermannsdorf und des Zweckverbandes Pastoralraum Dünnerthal
- **Ingrid Rettenmund**, Finanzverwalterin, ev.-ref. Kirchgemeinde Biberist-Gerlafingen

Mitglieder Teilprojekte

Teilprojekt Bewertung

- **Christian Jaggi**, Teilprojektleiter, AGEM
- **Hans Vögeli**, Gemeindeverwalter EG Gretzenbach
- **Reto Notter**, Finanzverwalter EG Stadt Solothurn
- **Mario Schreier**, ehemaliger Leiter Katasteramt KSTA



Agenda

- Begrüssung und Einleitung
- Projektauftrag und Projektorganisation
- Wie packen wir es an?
- Nomination Mitglieder Teilprojekte
- Anliegen und Rückmeldungen Gemeindevertreter
- Varia
- Apéro

Agenda

- Begrüssung und Einleitung
- Projektauftrag und Projektorganisation
- Wie packen wir es an?
- Nomination Mitglieder Teilprojekte
- Anliegen und Rückmeldungen Gemeindevertreter
- **Varia**
- Apéro

Agenda

- Begrüssung und Einleitung
- Projektauftrag und Projektorganisation
- Wie packen wir es an?
- Nomination Mitglieder Teilprojekte
- Anliegen und Rückmeldungen Gemeindevertreter
- Varia
- **Apéro**